TV 23.04.2014 Trierer Petrisberg im Wandel

1

Fotograf: Volksfreund-Archiv/WIP

2002: Noch stehen die alten französischen Kasernen rund um den Exerzierplatz. Der Grundstücksvertrag und der städtebauliche Vertrag sind abgeschlossen. Die ersten Wohngebiete und die Bodensanierung werden geplant. Im alten Hospital lernen bereits Studierende.(red)

2

Fotograf: Volksfreund-Archiv/WIP

Das Jahr der Landesgartenschau: Das Wissenschaftspark-Center wird 2004 eröffnet, und die ersten Gebäude werden vermietet. Das Petrisberggelände wird beschildert. Der neue Hartplatz (links) ist fertiggestellt und kann von Fußballern bespielt werden.

3

Fotograf: Archiv/Jörg Pistorius

An der Klangkuppel schieben sich am letzten Tag der Landesgartenschau, dem 24. Oktober 2004, Menschenmassen vorbei. Wozu der Bau während des Zweiten Weltkriegs diente, ist unklar. Experten mutmaßen, es könnte ein Funkerbunker oder ein Planetarium gewesen sein. Während der Landesgartenschau wurde dort wegen der interessanten Akustik eine Klanginstallation von Burkhard Schmidl aufgeführt. Danach fand sich niemand, der in eine Folgenutzung Geld investieren wollte. Trotz Protesten wurde die Klangkuppel abgerissen. mai/

4

Fotograf: Volksfreund-Archiv/WIP

2006: Das Jahr des ersten großen Wachstums: Das Sonderprojekt "Wohnen am Lindenplatz" wird umgesetzt. Es wird eine Kita angesiedelt, und weitere Baugrundstücke werden verkauft. Es gibt erste Bauvorhaben zum Bürovillenpark.

5

Fotograf: Volksfreund-Archiv/WIP

2011: Die Einheiten des Projekts "Suitedreams & Mediaboxen am Wasserband" der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg sind fertig und werden den Besitzern übergeben. Das Projekt "Petrisberg Entrée" startet. Die Grundstücke im Bürovillenpark G1 sind alle verkauft.

6

Fotograf: Volksfreund-Archiv/WIP

2014: Der Petrisberg ist fast komplett. Mehr als 3000 Menschen leben, mehr als 1300 arbeiten dort. Das Projekt "Wohnen an den Gärten" wird entwickelt und ein Konzept für das Gebiet "Ecole Maternelle" entsteht.